

Pseudotuberkulose



Paratuberkulose

(*Mycobacterium avium* spp. paratuberculosis)



Tuberkulose

(*Mycobacterium bovis* oder tuberculosis ssp. caprae)



Yersiniose

(*Yersinia pseudotuberculosis*)

Pseudotuberkulose

- Chronische Erkrankung diverser Säugetiere
- *Corynebacterium pseudotuberculosis*
- Zoonotisches Potential
- hohe Tenazität (Holz, Kot, Erde)
- Schmierinfektion
(Futterraufen, Zäune, Melkstand, Transportfahrzeuge..)
- Schwellungen/Abszesse und Vernarbungen im Lymphknotenbereich
 - äußere Form Kopf/Rumpf
 - viscerale Form – Lunge, Leber, Darm
- Eiter geruchsarm, krümelig bis dickflüssig



©ages

Pseudotuberkulose

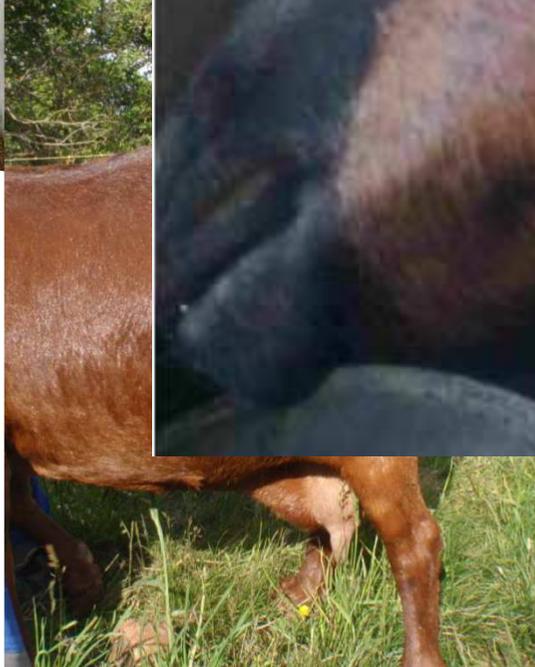
äußere Fc



©moog



© Domes
TGD Bayern e.V.



©braunreiter

Pseudotuberkulose

viszerale Form



Pseudotuberkulose

Auswirkungen:

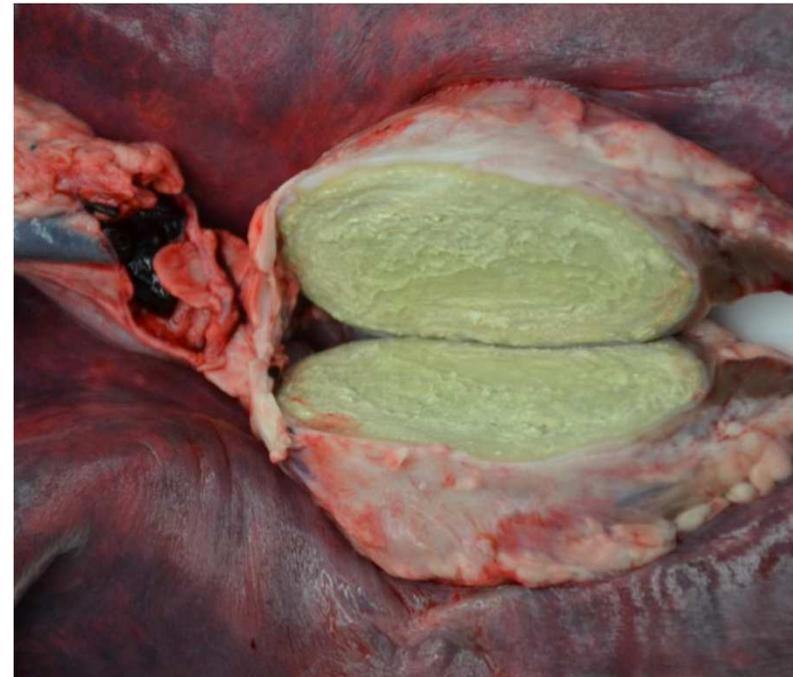
- Leistungsminderung, Abmagerung, Beanstandung (Schlachtkörper)
- tiergesundheitliche und wirtschaftliche Schäden

Diagnostik:

- Lokalisation der Abszesse
- Tupferprobe (Amis)
- Serologie

Therapie:

- AB sensibel, aber abgekapselter Abszess
- Exstirpation des LK
- Abszessspaltung
- Impfung (bestandsspezifisch)
- Merzen der infizierter Tiere



© LUA Sachsen

Pseudotuberkulose - Richtlinie



Ziel:
Aufbau von Pseudotuberkulose unverdächtigen
Schaf – und Ziegenbestände durch die
Eliminierung des Erregers aus den Beständen

Freiwilliges Programm

- Teilnahme nach Beitrittserklärung
- Tierhalter, VLÜA, Task Force, Tierarzt



Pseudotuberkulose - Richtlinie

Untersuchungsschema
alle Tiere > 12 Monate

Klinische Untersuchung (Anschauen und Abtasten)
alle 6 Monate

alle ohne Klinik

mit Klinik

Serologische Untersuchung
jährlich

alle negativ

positive Tiere

Bestand in Anerkennung

Sanierungsbestand

Anerkennung (alle Tiere > 12 Monate)

3 x klinische Untersuchung (Anschauen und Abtasten)
+
2 x Serologische Untersuchung



Pseudotuberkulose unverdächtiger Bestand

Aufrechterhaltung

(alle Tiere > 12 Monate)

Jährliche klinische Untersuchung

+

Serologische Untersuchung

(1 x alle Tiere)

Stichproben

alle 24 Monate

Abklärung und Meldung verdächtiger und positiver Tiere!

Pseudotuberkulose - Richtlinie

Sanierungsbestand

Selektion der positiven Tiere
Herdenteilung
Impfung
Bestandsaustausch



Management/Hygiene

- Zukauf/ Rücknahme aus Betrieben/ Ausstellungen
- Quarantäne
- Hygienemaßnahme (z.B. Scheren, Melken, Tierkennzeichnung)
- Personenverkehr, Arbeitsabfolge
- unverzügliche Abklärung von Abszessen

- Merzung klinisch/serologisch positiver Tiere

Warum sollte man teilnehmen?

- Verbesserung der Tiergesundheit
- Steigerung der Leistungsfähigkeit der Tiere
- Senkung der Infektanfälligkeit
- Reglementierungen bei Verkauf/Ausstellungen in andere BL
- Wirkung nach Außen
- Verbraucherschutz

Pseudotuberkulose - Richtlinie

